



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kunden, Partner und Freunde des Unternehmens,

beharrlich unnachgiebig zeigt sich der Winter in diesem Jahr. Kälteeinbrüche mit Temperaturen im zweistelligen Minusbereich, gepaart mit stürmischem Wind und z. T. starken Schneefällen, und das bis weit ins Frühjahr hinein, sorgen nicht nur für zahlreiche Staus auf den Straßen und hohe Heizkosten, sondern insbesondere auch für gesundheitliche Probleme. So ist es kein Wunder, dass so viele von der noch immer aktuellen Grippewelle, die in diesem Jahr zudem besonders heftig ausfällt, betroffen sind und häufig wochenlang unter hohem Fieber, starkem Husten, Schüttelfrost, Hals- sowie Kopf- und Gelenkschmerzen oder einer Sinusitis leiden. Selbst der verabreichte Dreifachimpfstoff schließt in dieser Saison nicht alle Ansteckungsrisiken aus – zudem sind Schmerzmittel bei Grippe weitgehend unwirksam.

So freuen wir uns, mit dem STREAM HS ein Gerät entwickelt zu haben, das den Kranken die Stabilisierung ihres Gesundheitszustands und eine Linderung ihrer Schmerzen verspricht. Weitere Infos hierzu finden Sie in diesem Newsletter. Eine Wohltat für Körper und Seele ist auch – und das nicht nur in

der kühlen Jahreszeit! – die Aromatherapie, die wir, basierend auf den Erfahrungen unserer Kunden, mit einem speziellen Aroma-Öl für COPD-Patienten weiterentwickelt haben und die wir in dieser Ausgabe gerne näher vorstellen.

Ebenfalls eine neue Airnergy-Entwicklung ist das Energie-Sixpack-Set, bestehend aus einer Kombination von Avant Garde und STREAM HS, die – wie sich das gehört: natürlich in Weiß – eine glückliche Verbindung eingegangen sind. Erste Informationen über unser Produkt des Jahres 2018, das dem Gesamt-Therapiekonzept der Somotovitaltherapie Rechnung trägt, finden Sie unter der Rubrik „Kurz notiert“.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auch auf unseren Beitrag über die SALMED in Posen, eine vielbeachtete Messe für Medizintechnik, die am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen ist und an der sich Airnergy erstmals beteiligt hat.

Und noch etwas will ich hier nicht unerwähnt lassen: Unser Unternehmen wird in diesem Jahr volljährig! Es ist damit gereift und verfügt über genügend Erfahrungen, um selbstständig und erfolgreich durchs Leben zu gehen. Die Gratulationen kommen später – dann, wenn wir Airnergys Geburtstag feiern: am 28. September!

Zunächst aber wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest im Kreis ihrer Lieben!

Herzliche Grüße

Ihr
Guido Bierther

Themen

1. Im Airnergy-Aroma-Set: ätherische Öle als Zusatzkomponenten der Spirovitalisierung
2. Dr. Alberto Duque im Interview mit den Sendern „SteinZeit TV“ und NeueHorizonte.TV
3. Airnergy auf Messe SALMED – Internationale Fachausstellung für Medizintechnik in Posen
4. Neuer Airnergy-Flyer erschienen
5. „Referenzen des Monats“ - Auswahl 1. Quartal 2018
6. Mit dem STREAM HS erfolgreich die Grippe bekämpfen
7. Airnergy-Kooperation mit Bioläden

8. Kurz notiert

- Airnergy-Produkt des Jahres 2018: AvantGarde und STREAM HS als Energie-Sixpack-Set (ESS)
- Wartungshinweise auf Airnergy-Website
- Airnergy-Hygienerichtlinien

1. Im Airnergy-Aroma-Set: ätherische Öle als Zusatzkomponenten der Spirovitalisierung



Ätherische Öle beinhalten die Lebenskraft der Pflanzen in konzentrierter Form. Das Wort „ätherisch“ ist vom griechischen Wort ‚aither‘ abgeleitet, was Himmelsduft bedeutet; es weist somit auf die flüchtigen und nicht fassbaren Eigenschaft des Duftes hin.

Längst schon sind ätherische Öle zum integralen Bestandteil der klassischen westlichen Medizin geworden. Die Aromatherapie ist somit mittlerweile keine „alternative Heilmethode“ mehr. Die Wirkung von ätherischen Ölen reicht von Entspannung, Konzentrationssteigerung, Aktivierung der Sinne bis hin zur Reinigung der Raumluft.

Eine aromatherapeutische Behandlung wirkt nicht nur bei psychischen oder psychosomatischen Einschränkungen, sondern auch bei

körperlichen Erkrankungen.

Allerdings können auch allergische Reaktionen auftreten, weswegen eine Aromatherapie nur in enger Absprache mit Ärzten und Therapeuten erfolgen sollte.

Aufgrund langjähriger Erfahrungen und der guten Zusammenarbeit mit seinen Kunden hat Airnergy nun eine Aromatherapie auch für COPD-Patienten entwickelt, die auf einem 100% naturreinem Aroma-Öl basiert. Das Einatmen dieser ätherischen Mischung, die sich aus Eukalyptus-, Kiefernadel-, Pfefferminz- und Minz-Öl zusammensetzt, bewirkt nicht nur ein leichteres Abhusten. Es führt darüber hinaus zur Lösung von Schleim und Krämpfen, zu Entzündungshemmung und einer generellen Entspannung.

Ob als Tropfen- oder Komplett-Dosierung: Beide Varianten unterstützen die Wirkung der Öle in Kombination mit der Spirovitalisierung. Die Airnergy-Aroma-Kits – mit ätherischen Ölen gefüllte kleine Flasche oder Glaskolben – werden durch eine zusätzliche Halterung am Airnergy-Gerät angebracht und können je nach Bedarf und Wunsch erweitert werden.

2. Dr. Alberto Duque im Interview mit den Sendern „SteinZeit TV“ und NeueHorizonte.TV



„40 Jahre Außenseitermethoden in Lateinamerika“ – so hieß das Thema, zu dem Dr. Alberto Duque, weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus bekannter Dozent und Therapeut aus Kolumbien, dem Sender SteinZeit TV kürzlich ein Interview gab. Im Gespräch mit SteinZeit-TV-Moderator Robert Stein erläuterte Alberto Duque hierin insbesondere die

von Airnergy entwickelte Spirovitalisierung, die er seit vielen Jahren mit überwältigendem Erfolg in seiner Praxis anwendet und über die er weltweit viel beachtete Vorträge hält. Auch dem Sender NeueHorizonte.TV stand Duque anschließend Rede und Antwort. „Was wollen wir morgen atmen?“ lautete die Fragestellung, zu der sich der prominente Gast im Gespräch mit NeueHorizonte.TV-Moderator Götz Wittneben äußerte.

In beiden Sendungen wies Duque auf die alarmierende Entwicklung der Lungenerkrankung COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) hin, die in vier Jahren möglicherweise Todesursache Nummer eins sein werde und an der dann bis zu 1 Mrd. Menschen leiden könnten. „Es ist wie ein Tsunami, der auf uns zukommt“, so Duque, dessen Schwester an COPD verstarb. Mithilfe der Spirovitaltherapie eröffneten sich – so Duque – COPD-Patienten ganz neue Perspektiven: die Verbesserung der Energieaufnahme über die Lunge, ohne immer mehr Medikamente einnehmen oder vermehrt Sauerstoff zuführen zu müssen: „Unsere Körper können wir nicht ändern, aber die Qualität der Luft, die wir einatmen, können wir optimieren.“

Duque, der auch mit traditionellen medizinischen Methoden arbeitet, erinnerte an seine vielfältigen, großartigen Erfolge, die er mithilfe der Spirovitaltherapie erzielt habe: „Das Atmen öffnet die Fenster der Seele. Nach einer Airnergy-Kur fühlt man sich vitaler, fitter, kraft- und energievoller, auch geistig beweglicher, ja, einfach präsenter. Damit tut die Behandlung allen gut: nicht nur kranken oder in ihrem Alltag gestressten Menschen, sondern auch Hochleistungssportlern – und Hochleistungsdenkern“, so der Therapeut, der sich künftig verstärkt um COPD-Betroffene und die Verbesserung ihrer Lebensqualität kümmern möchte.

Die beiden Beiträge sind über YouTube mit diesen Links abrufbar:

[„Das Atmen öffnet die Fenster der Seele“](#)

[„Dieser Nutzen und diese Erfolge müssen der Menschheit weitergegeben werden“](#)

**3. Airnergy auf Messe SALMED – Internationale
Fachausstellung für Medizintechnik in Posen**



Erstmals beteiligte sich die Airnergy AG, Medizinprodukte-Hersteller aus Hennef/Sieg, über ihren neuen Generalimporteur in Polen, die Preventive Technologies Sp. z o. o., an der SALMED – Internationale Fachausstellung für Medizintechnik, die vom 15. bis 17. März 2018 in Posen/Polen stattfand. Die SALMED – sie wurde 1976 gegründet und wird alle zwei Jahre in Posen veranstaltet – zieht regelmäßig tausende Fachbesucher aus aller Welt an, insbesondere Ärzte und Manager, Spezialisten aus Labor, Reha und Physiotherapie, Rettungsmediziner, Krankenschwestern, Hebammen und medizinisches Personal. Aussteller aus neun Ländern mit führenden Unternehmen aus dem medizinischen Sektor informierten in diesem Jahr auf der Messe über aktuelle Entwicklungen und Neuheiten auf den Gebieten Medizinische Instrumente und Geräte, Fahrzeuge, Krankenhaus-, Labor- und Sanitätsausstattung, Desinfektion und Reinigung, Rehabilitation, Physiotherapie, Rettungs- und Notfallausrüstung und über Dienstleistungen im Gesundheitsbereich. 2016 nutzten 205 Aussteller die SALMED als Präsentationsplattform.

Preventive Technologies beschäftigt sich seit rund acht Jahren mit präventiven Technologien und ist seit dem 19. Oktober 2017 ein Partnerunternehmen von Airnergy.

Auf der SALMED wurden u. a. die Airnergy-Geräte zur Spirovitaltherapie und zur Dermovitalbehandlung vorgestellt, darunter die beiden neuen Geräte „Travel Plus“ und „STREAM HS“. Guido Bierther hob die Bedeutung der Messe hervor: „Unsere Atemluft ist nicht nur wertvollstes Lebens-, sondern auch Heilmittel. Wir sind daher sehr dankbar, dass uns die SALMED eine Plattform bietet, der internationalen Fachwelt den

überaus hohen Stellenwert unseres kostbaren und doch so vernachlässigten Energie-Guts 'Luft' zu vermitteln.“

4. Neuer Airnergy-Flyer erschienen: "Du wirst, was du atmest"



„DU WIRST, WAS DU ATMEST“

**DA WIR DEN KÖRPER NICHT VERÄNDERN KÖNNEN,
VERÄNDERN WIR SEINE ATEMLUFT.**

Soeben erschienen ist **der neue Airnergy-Flyer** ("Du wirst, was du atmest"), der schnell und prägnant über alles Wissenswerte Auskunft gibt, was insbesondere die Spirovitaltherapie betrifft. Darüber hinaus wird der Leser auf die weiteren Airnergy-Publikationen hingewiesen, über die man sich eingehender mit den Airnergy-Themen beschäftigen und über die Produkte des Unternehmens für die Energie von innen und außen informieren kann. Wichtige Telefonnummern und Links zur Firmen-Homepage, aber auch zu Facebook und YouTube, auf deren Seiten Airnergy ebenfalls vertreten ist, sowie Zitate von Ärzten, Therapeuten und Prominenten runden den Flyer ab.

5. „Referenzen des Monats“ - Auswahl 1. Quartal 2018



Unter dieser neuen Rubrik werden wir ab sofort auf einige Schreiben hinweisen, mit denen sich Menschen für die Hilfe bedanken, die sie über die Airnergy-Anwendung erhalten haben, oder in denen sie auf neue wesentliche Erkenntnisse hinweisen, die sie über Airnergy-Produkte gewonnen haben.

Izabela Ewa Seidl-Kwiatkowska, Honorarkonsulin von Österreich, bedankte sich bei Guido Bierther für die schnelle und wirksame Hilfe, die sie von Airnergy bei der Behandlung ihrer chronischen Nasennebenhöhlenentzündung erhalten habe. Ihr Leben habe so wieder eine ganz neue Qualität erhalten. „Airnergy hat mich geheilt!“, schrieb sie in ihrem offiziellen Schreiben im Januar.

Jibin Chi, Präsident der chinesischen Channel Biomedical Group und Medical Doctor der University of China, hat in der Medizin und der Biomedizin mit verschiedenen innovativen Gesundheitstechnologien und

Friedhelm Treczack aus Enger teilte Airnergy im März seine überaus positiven Erfahrungen mit, die er mit den Airnergy-Geräten gemacht hatte. Erkältungskrankheiten konnten – so Treczack – nach der Airnergy-

Anwendung um mehr als 50 %, die Schmerzmitteleinnahme gar um 80 % reduziert werden. Diese Erfolge hätten ihn zum Kauf eines weiteren Airnergy-Gerätes, des STREAM, veranlasst, den er zur Dermovitalbehandlung einsetzt. „Das Gerät hat mir bei Zahn-, Ohren-, Kopf- und Schulter- bzw. Gelenkschmerzen geholfen und die Schmerzen teilweise bis auf Null reduziert“, schrieb Treczack begeistert.

6. Mit dem STREAM HS erfolgreich die Grippe bekämpfen



Noch immer ist sie nicht beendet: die Grippewelle, die regelmäßig im Frühjahr unser Land mit Vehemenz überrollt. Hunderte Menschen sterben jedes Jahr an der echten Influenza, der Grippe, einer Viruserkrankung, die insbesondere durch Tröpfchen beim Husten, Niesen oder Sprechen übertragen werden kann. Eine akute Stirnhöhlen- und auch eine Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis), die u. a. verbunden sind mit starken, stechenden Kopfschmerzen, gehen ebenfalls sehr häufig mit einer Grippe und deren Symptomen einher.

Linderung der Schmerzen und Stabilisierung des gesundheitlichen Zustands verspricht der neue STREAM HS, der bei der Energiezufuhr von außen zum Einsatz kommt und rasche Hilfe verspricht: bei Kopfschmerzen, Hustenreiz, schmerzhaften Nasennebenhöhlen- oder Stirnhöhlenentzündungen oder aber bei Glieder- und Gelenkschmerzen. Dabei wird innerhalb des STREAM-Geräts eine dem Körper vertraute Energie produziert, die auf die betroffenen und unterversorgten Körperstellen übertragen wird; die körpereigenen Schutz- und Selbstheilungskräfte werden damit lokal angeregt und unterstützt.

Das Gerät vereint zwei Airnergy-Einheiten in einem – zunächst unorthodox anmutenden – „Kopfhörer“. Allerdings hat der STREAM HS gegenüber dem herkömmlichen klassischen STREAM einen wesentlichen praktischen Vorteil: Denn hier entfällt das oft lästige manuelle Festhalten des Geräts an der zu behandelnden Körperstelle. Vor allem unterwegs, auf Reisen leistet der kleine „Streamy“, wie er von seinen Nutzern oft liebevoll genannt wird, damit wertvolle Dienste.

Gegenüber der Airnergy-Spirovitalisierung, die bei den genannten Symptomen ebenfalls zum Einsatz kommt, bietet sich mit dem STREAM HS eine preisgünstige hilfreiche Alternative an. Bereits zu einem Preis von unter 2.000 Euro kann man ihn erwerben: für den professionellen Einsatz in einer Praxis, einer Klinik oder einer anderen Gesundheitseinrichtung – oder aber für die private Hausapotheke.

Die zu diesem Thema von Airnergy veröffentlichte Presse-Information ist auf der Website des Unternehmens (www.airnergy.de) eingestellt.

7. Airnergy-Kooperation mit Bioläden



Auf neue Airnergy-Geschäftsaktivitäten wies eine weitere Presse-Information hin, die das Unternehmen Ende Januar herausgab: die angestrebte Kooperation mit Bioläden. „Wir haben uns intensiv damit beschäftigt, wie wir neue Interessenten für unsere Produkte gewinnen können. Und da lag der Gedanke einer Zusammenarbeit mit Bioläden sehr nahe“, betonte Guido Bierther. „Der Zusammenschluss mit Bioläden wäre nicht nur von der ideellen Konstellation her folgerichtig, er würde auch mittel- bis langfristig zu einer Win-Win-Situation führen, ja, er wäre für beide Partner die perfekte Verbindung“, so der Airnergy-Gründer und Geschäftsführer weiter.

Vorbild für eine solche Kooperation sei die erfolgreiche Partnerschaft mit „Bio Bärbel“, dem bundesweit ersten Bio-Bistro mit Bio-Kiosk am Markt 21 in Eitorf/Sieg. Dort ließ Airnergy vor rund einem Jahr eine erste „Atemstation zum Auftanken“ aufstellen, mit der das Waren- und Menüangebot ergänzt wurde; der Fortbestand des zuvor existenzgefährdeten kleinen Bio-Unternehmens konnte so gesichert werden. Aufgrund der hohen Nachfrage, einer zweistellig gestiegenen Kundenfrequenz, hat Airnergy die Zahl der Geräte mittlerweile auf sechs aufgestockt.

Zunächst werde allerdings eine Zusammenarbeit – so Bierther – nur mit einigen der insgesamt 3.500 Bioläden (inkl. Hofläden) in Deutschland angestrebt. Mit Bioprodukte-Anbietern im Frankfurter Raum habe die Planung mittlerweile schon konkrete Formen angenommen.

Zu diesem Thema hat Airnergy ebenfalls eine Presse-Information herausgegeben, die auch auf der Airnergy-Website zu finden ist.

8. Kurznotiert



Airnergy-Produkt des Jahres 2018: AvantGarde und STREAM HS als Energie-Sixpack-Set (ESS)

Zwei „Airnergy-Models“ in Weiß, der formschöne AvantGarde – eine Atemstation zur Spirovitalisierung – und der STREAM HS, der bei der Dermovitalbehandlung wertvolle Hilfe leistet, wurden miteinander kombiniert und werden jetzt als leistungsstarkes Energie-Sixpack-Set (ESS) angeboten. Das heißt, ein AvantGarde-Gerät mit vier Katalysatoren bildet mit einem Zwei-Katalysatoren-STREAM-HS eine Einheit.

Die neue „4 plus 2“-Ausführung, in der auch eine Wasseraktivierung stattfindet, ist somit für beide Energiezufuhren, für die von innen wie die von außen, hervorragend geeignet. Das neue Sixpack vereint somit vorbildlich das Gesamt-Therapiekonzept der Somatovitaltherapie – Atmen, Trinken, Strömen.

Das ESS wird in Kürze zum Kauf, Leasing und zur Miete zur Verfügung stehen und für einen begrenzten Zeitraum zum Vorteilspreis erhältlich sein.



Wartungshinweise auf Airnergy-Website

Geräte zu bauen, die zuverlässig und langlebig sind, ist das erklärte Ziel von Airnergy. Dennoch müssen, wie bei technischen Produkten üblich, von Zeit zu Zeit Wartungsarbeiten vorgenommen werden. Hierzu hat Airnergy auf seiner Website unter der Rubrik „Wartung“ entsprechende Hinweise veröffentlicht. Bei einer solchen Wartung, die einmal im Jahr durchgeführt werden sollte, um einen voll funktionsfähigen Betrieb zu gewährleisten, wird das Gerät geöffnet und gesäubert. Zudem werden alle internen Schlaucheinheiten gewechselt und die Dichtheit der Aktivierungseinheiten wird im Rahmen eines 30-minütigen Funktionstests überprüft. Weitere Infos unter <http://www.airnergy.de/service/service-wartung/>



Empfehlung der Firma Airnergy zur Hygiene und Pflege der Inhalationsgeräte Professional Plus, Basis Plus, Avant Garde und Travel Plus.

Die Firma Airnergy erfüllt sich mit dieser Empfehlung dem Standard der allgemeinen Anforderungen an die Hygiene von Medizinprodukten an. Zugrunde liegen die Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch Institut RKI und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM).

Wird ein Gerät gewaschen oder in einem Autoklav, so die Patienten bei Kontakt werden berührt, beide vor der Handhabung für Kontakt von Hygienebehälter des Inhalators, als die für einen Patienten einsteigen statt zu werden nach Befehlsbefehle von der Firma Airnergy empfohlen.

⚠️ Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das Gerät weder anderen Patienten abgeben, noch auf einem anderen Unterlage (z. B. Polstermöbel) steht!

Luft- und Bakterienfilter

⚠️ Das Gerät darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen original Luft- und Bakterienfilter betrieben werden!



Das Luftfilter ist nach 50 Kartuschenwechseln zu ersetzen. Die Anwender sind nach Ablauf dieser Zeitpunkte automatisch durch einen Hinweis im Display des Gerätes zum Filterwechsel aufgefordert. In weiteren im Menü „Filterwechsel“. Beide der Filter müssen gewechselt, sind durch den Prozess der Kartuschenwechsel „Plus + Base + Step“ des Inhalators erledigt. Bitte achten bei der nächsten Anwendung von, um dass sich weitere 50 Kartuschenwechselzeit auf den Filterwechsel hinweisen.

Verfahren können bei der Firma Airnergy nachgefragt werden. Kontakt Nr. 0204500, e-Mail-Adresse: info@airnergy.de, Internet Nr.: 1829144.

⚠️ Bei jeder Anwendung ist zu überprüfen, ob der Luftfilter am Gerät angebracht ist!

Der Luftfilter im Inhalationsgerät wird nicht wiederverwendet.

Waschen

Bei jeder Anwendung ist Inhalationsgeräten getrennt von der nächsten Anwendung nach der Teilanwendung zu waschen. Nach Waschen des Inhalators sind im 120 ml in die vom Gerät gelieferte Flasche einzufließen.



Siehe hierzu Möglichkeit bestehen auf Inhalationsgerät getrennt zu Waschen, muss Wasser der gleichen Qualität wie vom verschleißbaren Filter abgeleitet werden, das Wasser im Inhalator muss ebenfalls täglich erneuert werden.

Die Atemhilfe

⚠️ Die Atemhilfe ist ein personalisiertes Hygieneprodukt!

Bei jeder Anwendung ist eine neue Atemhilfe auf die Inhalation, wenn ein Gerät zu setzen.

Die Atemhilfe wird bei der Inhalation empfohlen. Einzelanwendung ist ein Atem gegen die Leisten nicht möglich.



Sprachklebent

Das Sprachklebent ist ein Klebent für einen Sprachkopf. Am Sprachklebent sind die Befehlsbefehle angebracht, die vom Gerät gelieft werden.

⚠️ Bitte achten Sie darauf, nur die Stellen mit dem Klebent zu berühren, die nicht in die Handfläche abgedrückt werden. Klebent darf die Handfläche nur von außen angefasst werden.

⚠️ Nach jeder Inhalationsanwendung ist das Wasser vollständig aus der Handfläche zu entfernen!

Bei jeder Anwendung im 120 ml Wasser einfüllen. Nach der letzten Anwendung muss die Flasche mit klarem Wasser gespült, dann mit einem saugfähigen, weichen Unterlage (Taschentuch) getrocknet und luftgetrocknet aufgestellt werden. Damit das restliche Wasser aus der Flasche abtropfen kann und die Flasche trocknet.

<http://www.airnergy.com/de/hygieneempfehlung>

Airnergy-Hygienerichtlinien

Basierend auf den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO, beim Robert-Koch Institut RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) schließt sich Airnergy mit den Hygienerichtlinien (nach DIN EN ISO 9001) dem Standard der allgemeinen Anforderungen an die Hygiene von Medizinprodukten an. Die Empfehlung zur Hygiene und Pflege gilt für die Inhalationsgeräte Professional Plus, Basis Plus, AvantGarde und Travel Plus.

Ein entsprechendes Merkblatt mit detaillierten Infos zu den einzelnen Maßnahmen ist jedem ausgelieferten Gerät beigelegt.

AIRNERGY International GmbH
Wehrstr. 26
D-53773 Hennef

Telefon: +49 (0) 22 42 - 93 30-0
<http://www.airnergy.de>